

## Gurs, "Vorhölle von Auschwitz"



Von **BZ-Redaktion**  
**Mo, 18. Oktober 2021**  
**Offenburg**

### Ausstellung im Ritterhaus.

(BZ). Das Museum im Ritterhaus zeigt vom 23. Oktober 2021 bis zum 30. Januar 2022 die vom Haus der Wannseekonferenz in Berlin konzipierte Ausstellung "Gurs 1940". Sie thematisiert die Deportation und Ermordung von südwestdeutschen Jüdinnen und Juden. Biografien aus der Offenburger jüdischen Gemeinde ergänzen die Ausstellung.

Die Sonderausstellung befasst sich mit dem Schicksal von mehr als 6500 Menschen jüdischen Glaubens, die am 22. und 23. Oktober 1940 aus Baden, dem Saarland und der Pfalz in das Lager Gurs im unbesetzten Teil Frankreichs deportiert wurden – am 22. Oktober 1940 auch die meisten Offenburger Jüdinnen und Juden. Nach der jahrelangen, zunehmenden Ausgrenzung der jüdischen Bevölkerung, der Zerstörung der Synagogen 1938 und der Inhaftierung der Männer in Dachau bedeutete die Deportation den vorläufigen Höhepunkt der Verfolgung. Auch sie fand unter den Augen der Öffentlichkeit statt. Die Menschen waren gezwungen, innerhalb kürzester Zeit das Nötigste zusammenzupacken und sich zu einem Sammelpunkt zu begeben. Sie wussten nicht, wohin sie gebracht werden sollten und waren erleichtert, dass es nicht nach Osten, sondern nach Süden ging. Sie konnten nicht ahnen, dass sie in die später so benannte "Vorhölle von Auschwitz" gebracht werden.

In Gurs waren die Lebensverhältnisse katastrophal. Viele Insassen fanden bereits während des ersten Winters im Lager den Tod. Wenige konnten entkommen. Die meisten wurden, nach dem auf der Wannseekonferenz gefassten Beschluss zur "Endlösung der Judenfrage", ab 1942 über das Zwischenlager Drancy bei Paris in das Vernichtungslager Auschwitz gebracht und dort ermordet.

Die Ausstellung nimmt die Blickwinkel von Opfern, Tätern und Zuschauern, aber auch von Deutschen und Franzosen ein.

---

Ressort: **Offenburg**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mo, 18. Oktober 2021:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: **PDF-Version herunterladen**